



**Zwischenbericht
zum 30.06.2013**

Zwischenbericht zum 30.06.2013**Seite**

1. Vorbericht	3 - 5
2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2013	5 - 8
3. Investitionsentwicklung 2013	9 - 10

Anlage 1:	KulturStadtLev – Erfolgsplan 2013
Anlage 2:	KulturStadtLev – Erfolgsübersicht 30.06.2013
Anlage 3 :	Gewinn- und Verlustrechnung KSL – Bericht zum 30.06.2013
Anlagen 4:	Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben
a:	Entleihungen Bibliothek nach Standorten
b:	Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
c:	Internetnutzung Bibliothek
d:	Besucher Museum Morsbroich
e:	Auslastung Gartensaal Museum
f:	Archiv
g:	Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
h:	Belegung Räume Forum
i:	Veranstaltungen der Musikschule 2010/2011
j:	Schülerzahlen der Musikschule
k:	Volkshochschule

1. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2013 weist ein liquides Defizit in Höhe von 448.800 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen und die Verzinsung der Rückstellung in Höhe von insgesamt 1.130.800 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 113.350 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Defizit in Höhe von 1.466.250 € ausgewiesen wird.

Aufgrund von Vorgaben der Bezirksregierung Köln dürfen im städtischen Haushalt keine speziellen Sachkonten für die Eigenbetriebe mehr verwendet werden, sondern die Zahlungsströme sind sachkontengerecht zu veranschlagen und zu verbuchen.

Damit gestaltet sich die jährliche Zuschussabrechnung äußerst schwierig. Eine Differenzierung von Zahlungen, die in den Zuschuss einzurechnen sind, wäre bei der Vielzahl von unterschiedlichen Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt und der KSL extrem aufwändig und personell nicht mehr leistbar.

Zwischen dem Fachbereich Finanzen und der Betriebsleitung der KSL wurde daher vereinbart, dass ab 2013 neben den auch bisher abzurechnenden einzelnen Leistungen ein fester Zuschuss (Zahlung ohne unmittelbare Gegenleistung) von 9,3 Mio. € (abzüglich der unten genannten Kürzung) an die KSL gezahlt wird.

Der vereinbarte Betrag ermittelt sich aus dem Durchschnitt der letzten drei Jahre und wird nach Abschluss 2013 hinsichtlich der neuen Veranschlagung bei den Fachbereichen überprüft und ggf. angepasst.

Am 17.10.2011 hat der Rat für 2013 eine Kürzung des Zuschusses um insgesamt 1.162.950 € gegenüber dem Ansatz 2011 beschlossen. 2014 wird der Zuschuss um 999.080 € und für weitere 4 Jahre um jeweils 1 Mio. € gegenüber 2011 gekürzt werden. Einzelheiten regelt die mit der als Anlage zur Vorlage beschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen, die wiederum in Anlage 1 für die Jahre 2012 und 2013 die Positionen aufführt, die nach Zuschusskürzung im Wirtschaftsplan der KSL in gleicher Höhe verringert bzw. wegfallen werden. Im Jahr 2013 sind dies folgende:

Maßnahme	Kürzung gegenüber Ansatz 2011
Honoraraufwand Musikschule	120.000 €
Veranstaltungsaufwand Musikschule	10.350 €
Veranstaltungsaufwand FORUM	603.000 €
Reduzierung EDV-Aufwand	25.000 €
Ausstellungsaufwand Museum Morsbroich	50.000 €
Medienanschaffungen Stadtbibliothek	70.000 €
Veranstaltungsaufwand Stadtbibliothek	3.000 €
Veranstaltungsaufwand Kulturbüro	71.000 €
Veranstaltungen im Stadtgebiet	45.000 €
Zuschuss Leverkusener Jazztage	55.600 €
Zuschuss Westdeutsche Sinfonia Leverkusen	10.000 €

Maßnahme	Kürzung gegenüber Ansatz 2011
Werbe- und Druckkosten Gesamt-KSL	40.000 €
Reinigungsaufwand durch Fremdfirmen Gesamt-KSL	60.000 €
Gesamt	1.162.950 €

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die KSL beauftragt, die Kürzungen über eine - verstärkt fortzusetzende - Haushaltskonsolidierung durch entsprechende

- Aufwandsreduzierungen
- Ertragssteigerungen sowie durch
- Einwerbung von Spenden und Sponsoringverträgen mit Dritten

zu kompensieren.

Für das Jahr 2013 stehen Kompensationsmittel in Höhe des Kürzungsvolumens zur Verfügung bzw. sind bereits durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen zugesichert. Insofern ist eine planmäßige Abwicklung des Wirtschaftsplans 2013 sichergestellt. Die betroffenen Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan 2013 mit „XX“ gekennzeichnet. Zum 30.06.2013 wurden den Teilbetrieben bedarfsgerecht insgesamt 388.395 € zur Verfügung gestellt. Weitere Mittel erhalten die Teilbetriebe auf der Basis ihres konkreten Aufwandes zum 30.09. und 31.12.2013. Da die Drittmittel somit auch unterjährig ergebnisneutral sind, verstehen sich die folgenden Ausführungen zu Erträgen und Aufwendungen exklusive der Drittmittel. Damit wird der Vergleich mit den Planansätzen erleichtert.

Die Situation der KSL stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt wie folgt dar:

Bis zum 30.06.2013 konnten 49,3 % der eingeplanten Erträge vereinnahmt werden.

Die Aufwendungen unterliegen weiterhin den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung. Über die vom Stadtkämmerer Anfang Mai verhängte Haushaltssperre für den städtischen Haushalt wurden die Teilbetriebe umgehend informiert

Bis zum 30.06.2013 wurden 41,1% der Planansätze ausgeschöpft. Die nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen wurden dem Ergebnis 2012 angepasst, welches um 81.334 € niedriger war als die Ansätze des Wirtschaftsplanes.

Das liquide Defizit wird sich zum ursprünglichen Planansatz voraussichtlich um 125.600 € auf 323.200 € reduzieren, das handelsrechtliche Defizit um 125.600 € auf 1.340.650 €.

Einzelerläuterungen erfolgen bei den Teilbetrieben.

Für 2013 wurden für die Beschäftigten auf Basis der beschlossenen Tarifierhöhung ab 01.01.2013 +1,4 % und ab 01.08.2013 weitere +1,4 % zugrunde gelegt. Bei den Beamten wurde eine Erhöhung um +1,5 % kalkuliert. Nach dem Gesetzentwurf der Landesregierung über die Anpassung der Beamtenbezüge sind rückwirkend ab 01.01.2013 folgende Erhöhungen geplant:

- 2,65 % für Grundgehälter bis A10 sowie für diverse Zuschläge
- 1,00 % für Grundgehälter A 11 und A 12

Da für die Besoldungsgruppen ab A 13 keine Erhöhung vorgesehen ist, wird es zum Wirtschaftsplan voraussichtlich keine signifikante Abweichung geben.

Bei den liquiden Personalkosten werden aufgrund eigener Kündigung, Elternzeit, vorzeitigem Renteneintritt und Ende der Gehaltsfortzahlung bei Erkrankung aktuell Einsparungen von rd. 130.000 € prognostiziert.

Der Stellenplan 2013 wird in der beschlossenen Form umgesetzt.

Bei der Prognose der Abschreibungskosten zum Jahresende wird vorläufig davon ausgegangen, dass die im Vermögensplan eingestellten Mittel vollständig verausgabt werden.

Risikocheck: Derzeit sind keine internen oder externen Risiken und Entwicklungen erkennbar, die den Bestand der KulturStadtLev gefährden könnten. Zur Verbesserung der Sicherheit der Informationstechnologie erfolgt zurzeit ein Relaunch der Website www.kulturstadtlev.de, der fast fertiggestellt ist. Künftig könnte es bei weiterem Personalabbau zu Qualitätseinbußen bei der Aufgabenerfüllung kommen. Seit Gründung der KSL 2002 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 71 auf 172 verringert.

2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung der Teilbetriebe

2.1 Leitung KSL einschließlich Büro Betriebsleitung

Die Erträge des Büros Betriebsleitung bestehen überwiegend aus betriebsinternen Verrechnungen für die Inanspruchnahme der Handwerkerleistungen, die erst Ende 2013 verbucht werden. Zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen in Höhe von 18.150 € gerechnet. Ein hierin enthaltener zusätzlicher Zuschuss für das Projekt „Kultur & Schule“ in Höhe von 17.250 € führt auch zu einer entsprechenden Erhöhung bei den Aufwendungen.

Bei den Aufwendungen wurden bisher 33,9% verausgabt, da die Umbuchung der betriebsinternen Verrechnungen erst Ende 2013 erfolgt. Höhere Aufwendungen von 5.800 € bei den liquiden Personalkosten werden u.a. kompensiert durch geringere Zinsaufwendungen für den Kassenkredit.

Der für das Büro Betriebsleitung veranschlagte Zuschussbedarf wird nach der aktuellen Prognose zum Jahresende eingehalten.

2.2 FORUM

Bisher konnten 59 % der ursprünglich veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Die Auflösung einer Rückstellung (Forum-Dach) in Höhe von 238.500 € ist bei gleichzeitiger Auflösung der entsprechenden Forderung der Stadt ergebnisneutral.

Zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen von 40.400 € gerechnet. Versicherungsschädigungen (+10.250 €), einer Zuweisung des Landschaftsverbands (+18.000 €) und

Spenden für das Projekt YOUNG STAGE (+25.000 €) stehen Wenigereinnahmen bei der Kulturförderung (./ 1.450 €) und bei den internen Verrechnungen für Mieterlöse (./ 11.400 €) gegenüber.

Bei den Aufwendungen wird gegenüber dem Planansatz mit Mehrkosten in Höhe von 32.650 € gerechnet. Dies ist insbesondere auf höhere Kosten für interne Handwerkerleistungen (+10.000 €), Mitgliedsbeiträge (+1.800 €), Beseitigung von Rohrbrüchen (+14.500 €, Versicherungsschäden), Fortbildungen (+6.500 €), interne Personalkostenverrechnungen (+5.200 €) und EDV (+5.750 €) zurückzuführen. Geringere Aufwendungen werden prognostiziert für die liquiden Personalkosten (./ 7.200 €) und die Gebühren (./ 3.200 €).

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten beim technischen Personal wird die KSL künftig vermehrt externe Dienstleistungen einkaufen müssen.

Der Zuschussbedarf des Teilbetriebes FORUM wird sich nach der aktuellen Prognose zum Jahresende um 7.750 € verringern (./ 0,3 %).

2.3 Kulturbüro

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Erträge des Kulturbüros konnten bisher zu 84,8% vereinnahmt werden. Hierin enthalten ist ein nicht eingeplanter Beitrag des Landes in Höhe von 42.400 € für das Projekt „Kulturrucksack“, der entsprechend den Aufwand erhöht. Zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen von 69.550 € gerechnet. Außer dem Beitrag für das Projekt „Kulturrucksack“ sind weitere nicht geplante Sponsoringleistungen und Projekt-/Fördermittel in Höhe von 26.450 € eingegangen. Bei den Umsatzerlösen werden Mehreinnahmen von 700 € erwartet.

Bei den Aufwendungen wird mit Mehrkosten in Höhe von 51.300 € gerechnet, die neben den o. a. Projektmitteln aus höheren Aufwendungen für liquide Personalkosten (+16.150 €) und externe Technikerleistungen (+5.000 €) resultieren. Dem stehen u. a. Wenigerausgaben bei internen Handwerkerleistungen (./ 10.000 €), internen Mieten (./ 17.150 €) und Mitgliedsbeiträgen (./ 1.950 €) gegenüber.

Am Künstlerbunker werden in 2013 keine Sanierungsmaßnahmen an der Nord- und Westfassade durchgeführt. Die geplanten Arbeiten werden weiter verschoben. Die Verkehrssicherheit wird durch das angebrachte Schutznetz auch weiterhin gewährleistet.

Der Zuschussbedarf des Kulturbüros wird sich nach der aktuellen Prognose zum Jahresende um 13.250 € verringern (./ 3 %).

2.4 Bibliothek

Bisher wurden 35,8 % der ursprünglich veranschlagten Erträge vereinnahmt, unter anderem weil die Entgelte erst bis einschließlich April verbucht werden konnten. Bei den Umsatzerlösen werden Mindereinnahmen in Höhe von rund 10.000 € prognostiziert, da sowohl weniger Entgelte eingenommen werden als auch eine kostenpflichtige Veranstaltung der Buchwoche Lev liest ausfallen musste. Hauptsächlich durch zusätzliche Fördermittel für den Internetauftritt und das neue Web-Portal OPEN (+15.000 €) werden die Gesamterträge voraussichtlich um 6.650 € höher liegen als geplant.

Bei den Aufwendungen wird mit Einsparungen von 42.150 € gerechnet, die im Wesentlichen bei den Positionen Unterhaltsreinigung (./11.150 €), liquide Personalkosten (./11.800 €) und EDV-Kosten (./20.000 €) entstehen.

Der Zuschussbedarf der Bibliothek wird sich zum Jahresende gegenüber der Planung voraussichtlich um 48.800 € (- 2,7 %) verringern.

2.5 Museum

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Erträge konnten bisher erst zu 24,2 % vereinnahmt werden, unter anderem, weil die nicht liquiden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (81.800 €) erst im letzten Quartal gebucht werden.

Zum Jahresende werden Wenigereinnahmen von 7.000 € prognostiziert, wobei u. a. geringere Pachterlöse für das Restaurant im Zusammenhang mit dem Pächterwechsel (./13.800 €) zum Teil kompensiert werden durch die Verlängerung eines Leihvertrages für die Ausleihe eines Kunstwerks (+10.000 €).

Bei den Aufwendungen wird mit Mehrkosten gegenüber dem Planansatz in Höhe von 4.950 € gerechnet. Dies ist insbesondere auf höhere Aufwendungen für Energie , (+6.800 €) und Personal (+7.100 €, liquide) zurückzuführen, die teilweise durch Einsparungen bei der Unterhaltsreinigung und den Versicherungsbeiträgen ausgeglichen werden.

Der Zuschussbedarf des Museums wird sich gegenüber der Planung zum Jahresende voraussichtlich um 11.950 € (+1,1 %) erhöhen.

2.6 Volkshochschule

Bisher konnten 49,7 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Die geplanten Erträge werden um 17.000 € steigen, hauptsächlich aufgrund von Mehreinnahmen bei externen Schulungen (+10.000 €), höheren Mitteln aus dem „Europäischen Sozialfonds“ (25.000 €) und mehr Bildungsscheck-Beratungen (+10.000 €). Dagegen werden geringere Erträge prognostiziert für stadtinterne Schulungen (./18.000 €) und den Verkauf von Parktickets (./3.500 €). Da im Kommunalen Kino aus personellen Gründen im 2. Halbjahr 2013 keine regulären Vorstellungen stattfinden können, werden weniger Entgelte eingenommen (./6.500 €).

Die Aufwendungen werden gegenüber dem Planansatz voraussichtlich um 68.800 € geringer ausfallen. Hier stehen höhere Ausgaben – insbesondere bei den Wartungskosten (+14.000 €) – Einsparungen beim Rundfunkbeitrag (./3.100 €), bei der Inanspruchnahme JSL (./5.000 €), bei den liquiden Personalkosten (./64.600 €), beim Mietaufwand (./6.950 €) und bei sonstigen betrieblichen Aufwendungen (./4.450 €) gegenüber.

Der Zuschussbedarf der Volkshochschule wird sich nach der derzeitigen Prognose zum Jahresende gegenüber der Planung um 85.800 € (./8 %) verringern.

2.7 Archiv

Die geplanten Erträge des Archivs konnten bisher zu 50,2 % vereinnahmt werden, zum Jahresende werden voraussichtlich Mehreinnahmen von 1.250 € erzielt.

Bei den Aufwendungen wird mit um 6.250 € geringeren Ausgaben gerechnet, insbesondere durch geringere Kosten beim liquiden Personalkosten (./12.500 €) und beim EDV-Aufwand (./3.000 €). Durch die Mängelbeseitigung an der Brandmeldeanlage werden voraussichtlich 8.900 € mehr aufgewendet als im Planansatz vorgesehen.

Der Zuschussbedarf des Archivs wird sich zum Jahresende voraussichtlich um 7.500 € (./1,4 %) verringern.

2.8 Musikschule

Bisher konnten 49,7 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Zum Jahresende wird nach derzeitiger Prognose mit Mehreinnahmen von 39.800 € gerechnet.

Bei den Aufwendungen ergeben sich gegenüber dem ursprünglichen Planansatz voraussichtlich Mehrausgaben in Höhe von 64.850 €. Für die Honorar-Lehrkräfte werden 45.600 € zusätzlich benötigt. Diese Kosten sind gedeckt durch Einsparungen bei den liquiden Personalkosten (insgesamt ./61.900 €) sowie zusätzliche Förder- und Projektmittel. Ebenfalls korrespondieren mit dem geringeren liquiden Personalaufwand Kosten für einen Aushilfs-Hausmeister in Höhe von 16.700 €. Für den Mehraufwand zur Beseitigung eines Brandschadens auf dem Parkplatz in Höhe von 30.600 € wird eine entsprechende Versicherungsentschädigung erwartet. Im Bereich EDV fallen im Zusammenhang mit dem Relaunch der Website und der SEPA-Umstellung zusätzliche Kosten in Höhe von 18.000 € an. Weitere Mehrausgaben: KSL-interne Raumanmietung (+4.900 €), Musikfreizeiten (+3.700 €), Künstlersozialkasse für Honorarkräfte (+2.300 €), Instandsetzung Beleuchtung (+1.800 €), interne Personalverrechnung (+1.550 €) und Fremdfirmen Forum-Technik (+1.000 €).

Der Zuschussbedarf der Musikschule wird sich zum Jahresende gegenüber der Planung voraussichtlich um 25.050 € (+1,6 %) erhöhen.

3. Investitionsentwicklung 2013

Folgende Maßnahmen aus dem Vermögensplan wurden bis zum 30.06.2013 aus dem Girokonto finanziert:

Betrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2013 aus 2012 übertragene Restmittel	30.06.2013
FORUM	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	10.000,00 €	0,00 €*
FORUM	LED-Bühnenscheinwerfer	6.000,00 €	0,00 €
FORUM	Fahrbares, geprüftes Personengerüst	6.000,00 €	0,00 €
FORUM	Klaviertransport- und Hebegerät	4.000,00 €	0,00 €
FORUM	Bühnenverhang Terrassensaal Aufhängevorrichtung	13.000,00 €	0,00 €
FORUM	2 Beamer in Kongress- und Tagungsräumen	15.000,00 €	0,00 €
<i>FORUM</i>	<i>Mikrofon-Funkanlage</i>	<i>50.000,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
<i>FORUM</i>	<i>Mobile Dimmer für Bühne</i>	<i>14.000,00 €</i>	<i>12.577,12 €</i>
<i>FORUM</i>	<i>Orchesterbeleuchtung, Ersatz für Pultbeleuchtung</i>	<i>6.000,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	1.000,00 €	0,00 €
Kulturbüro	Büroausstattung der Jugendkunstgruppen	5.250,00 €	0,00 €
Bibliothek	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	4.000,00 €	311,22 €
Bibliothek	Ersatz für einen Internet-PC	500,00 €	0,00 €
Bibliothek	Leit- und Orientierungssystem für die Hauptstelle	10.000,00 €	0,00 €
Museum	Ersatz- und Neuanschaffung, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000,00 €	1.303,81 €
Museum	Ersatzbeschaffung Luftbe- und Luftentfeuchter	11.000,00 €	0,00 €

Betrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2013 aus 2012 übertragene Restmittel	30.06.2013
Museum	Erweiterung der ITEC- Beschallungsanlage	5.000,00 €	0,00 €
Museum	<i>Ersatzbeschaffung Mobiliar Gartensaal</i>	<i>5.000,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
Museum	<i>Ausstattung Museums-Café</i>	<i>9.000,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
VHS	Ersatz- und Neuanschaffung, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	3.213,04 €
VHS	Erneuerung defekter Medien	2.000,00 €	693,94 €
VHS	Ausstattung von 3 Klassenräumen mit interaktiven Tafeln	25.000,00 €	0,00 €
Archiv	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000,00 €	0,00 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	20.000,00 € 13.721,15 €	0,00 € 4.401,30 €
BBL	Unvorhergesehenes für den Gesamtbetrieb	36.000,00 €	0,00 €
	Summen	189.750,00 € 97.721,15 €	5.522,01 € 16.978,42 €

*) Vermögensplan brutto geplant, zum Quartalsbericht Netto-Darstellung inkl. nicht abzugsfähiger Vorsteuer, Konto wird zum Jahresende bereinigt

KulturStadtLev - Erfolgsplan 2013

	Büro BL	FORUM	Kulturbüro	Bibliothek	Museum	VHS	Archiv	Musikschule	Gesamt
Umsatzerlöse	0,00	812.000,00	69.200,00	132.000,00	65.300,00	587.000,00	5.150,00	909.700,00	2.580.350,00
Sonstige betriebliche Erträge	229.350,00	419.700,00	52.200,00	96.000,00	168.050,00	580.700,00	306.600,00	143.650,00	1.996.250,00
Gesamtsumme der Erträge	229.350,00	1.231.700,00	121.400,00	228.000,00	233.350,00	1.167.700,00	311.750,00	1.053.350,00	4.576.600,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	438.150,00	42.850,00	65.250,00	145.300,00	53.600,00	34.350,00	133.350,00	912.850,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.000,00	225.850,00	99.400,00	60.800,00	142.800,00	534.750,00	18.250,00	149.400,00	1.457.250,00
Personalaufwand	693.750,00	1.395.250,00	276.150,00	1.305.400,00	623.350,00	1.105.450,00	475.300,00	2.169.550,00	8.044.200,00
Abschreibungen auf Alt- und Neuanlagen	2.800,00	558.800,00	10.050,00	36.600,00	169.900,00	24.300,00	22.500,00	67.400,00	892.350,00
Sonst.betriebliche Aufwendungen	147.300,00	837.250,00	139.850,00	588.500,00	207.450,00	521.650,00	303.200,00	120.050,00	2.865.250,00
Zinsen	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00
Gesamtsumme Aufwand	1.077.850,00	3.455.300,00	568.300,00	2.056.550,00	1.288.800,00	2.239.750,00	853.600,00	2.639.750,00	14.179.900,00
Ergebnis	-848.500,00	-2.223.600,00	-446.900,00	-1.828.550,00	-1.055.450,00	-1.072.050,00	-541.850,00	-1.586.400,00	-9.603.300,00
Kulturförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
vorläufiger Verlust vor Zuschuss Kernverwaltung	848.500,00	2.223.600,00	446.900,00	1.828.550,00	1.055.450,00	1.072.050,00	541.850,00	1.586.400,00	9.603.300,00
								Zuschuss der Kernverwaltung	8.137.050,00
								Defizit	1.466.250,00
								./. der nicht liquiden Abschreibungen auf Neuanlagen	176.400,00
								./. der nicht liquiden Abschreibungen auf Altanlagen	715.950,00
								+ Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten	113.350,00
								./. Zuführung Rückstellung Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen, Verzinsung Pensionsrückstellung	238.450,00
								liquides Defizit	448.800,00

	Büro Betriebsleitung			FORUM			Kulturbüro			Bibliothek			GesamtPlan			
	Plan 2013	Ist 30.06.2013	Prognose 2013	Plan 2013	Ist 30.06.2013	Prognose 2013	Plan 2013	Ist 30.06.2013	Prognose 2013	Plan 2013	Ist 30.06.2013	Prognose 2013	Plan 2013	Ist 30.06.2013	Prognose 2013	
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	812.000,00	378.843,93	812.000,00	69.200,00	19.776,00	69.900,00	132.000,00	38.606,32	120.700,00	2.580.350,00	1.300.241,91	2.598.550,00	
Sonstige betriebliche Erträge	229.350,00	26.817,60	247.500,00	419.700,00	348.123,85	698.600,00	52.200,00	83.158,97	121.050,00	96.000,00	42.936,73	113.950,00	1.996.250,00	955.285,68	2.402.350,00	
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018		0,00	25.050,00		289.700,00	686.650,00		44.895,00	126.250,00		4.100,00	77.000,00		388.395,00	1.094.250,00	
Gesamtsumme der Erträge	229.350,00	26.817,60	272.550,00	1.231.700,00	1.016.667,78	2.197.250,00	121.400,00	147.829,97	317.200,00	228.000,00	85.643,05	311.650,00	4.576.600,00	2.643.922,59	6.095.150,00	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	126,22	750,00	438.150,00	490.489,48	1.037.200,00	42.850,00	33.318,93	131.650,00	65.250,00	58.989,80	137.850,00	912.850,00	753.815,77	1.741.950,00	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.000,00	1.730,33	226.750,00	225.850,00	66.822,54	301.850,00	99.400,00	14.383,31	91.650,00	60.800,00	11.021,68	49.850,00	1.457.250,00	479.298,43	1.672.650,00	
Personalaufwand	693.750,00	285.328,15	699.550,00	1.395.250,00	608.386,45	1.388.050,00	276.150,00	135.662,62	292.300,00	1.305.400,00	587.139,07	1.293.600,00	8.044.200,00	3.520.280,50	7.915.250,00	
Sonst. betriebliche Aufwendungen	147.300,00	77.314,46	186.700,00	837.250,00	564.356,01	1.127.200,00	139.850,00	115.792,64	220.200,00	588.500,00	251.408,62	573.500,00	2.865.250,00	1.463.083,93	3.340.650,00	
Zinsen	8.000,00	1.079,33	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	1.079,33	5.000,00	
Abschreibungen	2.800,00	0,00	2.800,00	558.800,00	0,00	558.800,00	10.050,00	0,00	10.050,00	36.600,00	0,00	36.600,00	892.350,00	0,00	892.350,00	
Gesamtsumme Aufwand	1.077.850,00	365.578,49	1.121.550,00	3.455.300,00	1.730.054,48	4.413.100,00	568.300,00	299.157,50	745.850,00	2.056.550,00	908.559,17	2.091.400,00	14.179.900,00	6.217.557,96	15.567.850,00	
Ergebnis	-848.500,00	-338.760,89	-849.000,00	-2.223.600,00	-713.386,70	-2.215.850,00	-446.900,00	-151.327,53	-428.650,00	-1.828.550,00	-822.916,12	-1.779.750,00	-9.603.300,00	-3.573.635,37	-9.472.700,00	
Kulturförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verlust vor Zuschuss	848.500,00	338.760,89	849.000,00	2.223.600,00	713.386,70	2.215.850,00	446.900,00	151.327,53	433.650,00	1.828.550,00	822.916,12	1.779.750,00	9.603.300,00	3.573.635,37	9.477.700,00	
													-8.137.050,00		-8.137.050,00	Zuschuss der Kernverwaltung
Umsatzerlöse	65.300,00	20.306,90	74.400,00	587.000,00	379.134,40	606.500,00	5.150,00	2.444,44	5.150,00	909.700,00	461.129,92	909.900,00	-176.400,00		-176.400,00	nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen
Sonstige betriebliche Erträge	168.050,00	36.093,58	151.950,00	580.700,00	201.337,58	578.200,00	306.600,00	154.072,82	307.850,00	143.650,00	62.744,55	183.250,00	-715.950,00		-715.950,00	nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018		0,00	50.400,00		0,00	0,00		0,00	550,00		49.700,00	128.350,00	113.350,00		113.350,00	nicht liquide Auflösung von Sonderposten
Gesamtsumme der Erträge	233.350,00	56.400,48	276.750,00	1.167.700,00	580.471,98	1.184.700,00	311.750,00	156.517,26	313.550,00	1.053.350,00	573.574,47	1.221.500,00	-238.450,00		-238.450,00	Rückstellungen/Entnahmen Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen, Verzinsung Rückstellungen
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	145.300,00	78.122,31	200.250,00	53.600,00	25.636,08	50.650,00	34.350,00	10.161,43	34.850,00	133.350,00	56.971,52	148.750,00	-448.800,00		-323.200,00	liquider Überschuss/ liquides Defizit
Aufwendungen für bezogene Leistungen	142.800,00	19.230,81	137.500,00	534.750,00	254.715,36	530.350,00	18.250,00	1.126,04	18.150,00	149.400,00	110.268,36	316.550,00				
Personalaufwand	623.350,00	286.536,33	630.450,00	1.105.450,00	454.590,92	1.040.850,00	475.300,00	171.614,34	462.800,00	2.169.550,00	991.022,62	2.107.650,00				
Sonst. betriebliche Aufwendungen	207.450,00	59.795,69	206.050,00	521.650,00	151.492,95	524.800,00	303.200,00	142.144,77	309.600,00	120.050,00	100.778,79	192.600,00				
Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
Abschreibungen	169.900,00	0,00	169.900,00	24.300,00	0,00	24.300,00	22.500,00	0,00	22.500,00	67.400,00	0,00	67.400,00				
Gesamtsumme Aufwand	1.288.800,00	443.685,14	1.344.150,00	2.239.750,00	886.435,31	2.170.950,00	853.600,00	325.046,58	847.900,00	2.639.750,00	1.259.041,29	2.832.950,00				
Ergebnis	-1.055.450,00	-387.284,66	-1.067.400,00	-1.072.050,00	-305.963,33	-986.250,00	-541.850,00	-168.529,32	-534.350,00	-1.586.400,00	-685.466,82	-1.611.450,00				
Kulturförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
Verlust vor Zuschuss	1.055.450,00	387.284,66	1.067.400,00	1.072.050,00	305.963,33	986.250,00	541.850,00	168.529,32	534.350,00	1.586.400,00	685.466,82	1.611.450,00				

Gewinn- u. Verlustrechnung KSL - Bericht zum 30.06.2013

Erträge	Erfolgsplan 2013 in €	I. Quartal 2013 in €	II. Quartal 2013 in €	I.+II. Quartal 2013 in €	noch offene Einnahmen
Umsatzerlöse	2.580.350,00	717.879,24	582.362,67	1.300.241,91	1.280.108,09
sonst. betriebliche Erträge	1.996.250,00	228.904,69	726.380,99	955.285,68	1.040.964,32
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018*	0,00	0,00	388.395,00	388.395,00	0,00
Summe Erträge	4.576.600,00	946.783,93	1.697.138,66	2.643.922,59	2.321.072,41

Aufwand	Erfolgsplan 2013 in €	I. Quartal 2013 in €	II. Quartal 2013 in €	I.+II. Quartal 2013 in €	noch zur Verfügung stehende Mittel
Personalkosten	8.044.200,00	1.760.609,20	1.759.671,30	3.520.280,50	4.523.919,50
Materialaufwand, betrieblicher Aufwand	6.135.700,00	1.103.282,03	1.593.995,43	2.697.277,46	3.438.422,54
Kulturförderung	0,00				0,00
Zuwendungen Dritter 2012-2018**	0,00				0,00
Summe Aufwand	14.179.900,00	2.863.891,23	3.353.666,73	6.217.557,96	7.962.342,04

* Bereitstellung erfolgt bedarfsgerecht zum 30.06., 30.09. und 31.12.2013.

** Drittmittel verstärken hier die Ausgabeansätze.

(keine Veranschlagung im Erfolgsplan, aber Ausgabeermächtigung bei entspr. Einnahme)

Der Mittelabfluss ist in den Beträgen bei den Positionen "Materialaufwand, betrieblicher Aufwand" und "Kulturförderung" enthalten.

Entleihungen - Bibliothek
I. Halbjahr 2012/ I. Halbjahr 2013

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	I. Halbjahr 2012	I. Halbjahr 2013
Hauptstelle	76.143	70.803	65.935	68.793	142.078	139.596
Opladen	9.700	9.995	9.114	9.865	18.814	19.860
Schlebusch	10.464	10.091	9.447	9.487	19.911	19.578
Steinbüchel	2.553	1.914	2.305	1.922	4.858	3.836
Hitdorf	730	685	758	827	1.488	1.512
Gesamt	99.590	93.488	87.559	90.894	187.149	184.382

**Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
I. Halbjahr 2012/I. Halbjahr 2013**

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	I. Halbjahr 2012	I. Halbjahr 2013
Belletristik	20.747	19.685	19.380	19.897	40.127	39.582
Sachliteratur	24.635	21.379	20.125	18.988	44.760	40.367
Kinder und Jugend	22.191	20.419	19.011	19.999	41.202	40.418
Tonträger	13.958	14.626	13.230	14.505	27.188	29.131
Videos/DVDs	10.776	10.552	9.422	11.125	20.198	21.677
CD-ROMs/DVD-ROMs	1.309	1.464	1.118	1.527	2.427	2.991
Spiele	366	301	304	307	670	608
Zeitschriften-Abos	5.608	5.062	4.969	4.546	10.577	9.608
Gesamt	99.590	93.488	87.559	90.894	187.149	184.382

**Internetnutzung Bibliothek
I. Halbjahr 2012/I. Halbjahr 2013**

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	I. Halbjahr 2012	I. Halbjahr 2013
mögliche Nutzungsdauer in Std.	1.584	1.500	1.492	1.472	3.076	2.972
tatsächl. Belegung in Std.	565	515	528	539	1.093	1.054
Auslastung in %	35,7	34,3	35,4	36,6	35,5	35,5

**Besucher Museum Morsbroich
I. Halbjahr 2012/I. Halbjahr 2013**

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	I. Halbjahr 2012	I. Halbjahr 2013
Besucher mit Eintritt	1.402	856	1.377	1.001	2.779	1.857
Besucher ohne Eintritt	1.609	1.542	1.211	1.413	2.820	2.955
Schüler	179	123	120	81	299	204
Gesamt	3.190	2.521	2.708	2.495	5.898	5.016

**Auslastung Gartensaal Museum
I. Halbjahr 2012/I. Halbjahr 2013**

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	I. Halbjahr 2012	I. Halbjahr 2013
Privat	7	12	18	30	25	42
Restaurant-Pächter	4	6	17	5	21	11
Sonstige Leverkusener	10	3	3	1	13	4
Sonstige auswärts	2	0	0	1	2	1
KSL-Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Stadt Leverkusen	0	0	1	0	1	0
Gesamt	23	21	39	37	62	58

Archiv
I. Halbjahr 2012/I. Halbjahr 2013

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	I. Halbjahr 2012	I. Halbjahr 2013
bearbeitete Fristakten	5.114	2.389	2.658	3.447	7.772	5.836
bearbeitete Dauerakten	1.058	604	294	5.905	1.352	6.509
Aktenanforderungen	635	438	496	457	1.131	895
Aktenrückgaben	495	347	413	369	908	716

Dauerakten:

Bearbeitung eines umfangreichen Zugangs an
Personenstandsunterlagen

Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM

I. Halbjahr 2012/I. Halbjahr 2013

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	I. Halbjahr 2012	I. Halbjahr 2013
Anzahl Veranstaltungen	34	28	15	17	49	45
Einnahmen in €	143.851	104.083	104.265	104.069	248.116	208.152
Ausgaben in €	200.622	149.829	127.716	135.405	328.338	285.234
Sollplätze	10.704	9.281	7.263	8.790	17.967	18.071
Besucherzahl	9.250	6.991	5.841	6.771	15.091	13.762
Auslastung in %	86%	75%	80%	77%	84%	76%

Belegung Räume Forum
I. Halbjahr 2012/I. Halbjahr 2013

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	I. Halbjahr 2012	I. Halbjahr 2013
Terrassensaal	16	12	11	11	27	23
Großer Saal	45	42	33	39	78	81
Agam-Saal	18	18	16	27	34	45
Vortragssaal	28	18	24	29	52	47
Clubräume	350	396	317	428	667	824
Foyer u. Filmstudio	58	54	38	51	96	105

Veranstaltungen der Musikschule 2010/2011**

	Veranstaltungen		Mitwirkende Schüler		Besucher	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
interne Vorspiele	44	49	798	833	2.330	2.120
Konzerte u. sonstige Veranstaltungen	33	32	1.171	1.710	5.937	5.674
Externe Veranstaltungen	161	136	2.212	1.958	17.447	37.991 *
Gesamt	238	217	4.181	4.501	25.714	45.785

* Im Rahmen des JEKISS Projektes fanden an allen beteiligten Grundschulen Konzerte statt.

** Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten kann die aufwändige Auswertung der Daten für 2012 zurzeit nicht geleistet werden. Die Veröffentlichung erfolgt spätestens mit dem vorläufigen Jahresabschluss 2013.

Schülerzahlen der Musikschule*

	2007	2008	2009	2010	2011**	2012	2013
Gesamtschülerzahl	2.308	2.302	2.418	2.315	2.569	2.651	2.642
Summe aller Unterrichtsbelegungen	3.115	3.215	3.278	3.177	3.490	3.617	3.509
davon							
Unterrichtsbelegungen für Grundfächer	689	769	749	661	662	714	688
Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (inkl. Mehrfachbelegungen)	1.637	1.622	1.682	1.660	1.643	1.631	1.539
Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (inkl. Mehrfachbelegungen)	789	824	847	856	766	779	683
Unterrichtsbelegungen "JEKISS" (Jedem Kind seine Stimme), Kooperation mit Leverkusener Grundschulen					419	493	599

* Die Schülerzahlen werden zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

** Ab 2011 erfolgt gesonderte Ausweisung der JEKISS Schülerinnen und Schüler.

Volkshochschule

Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und Anzahl der Besucher des Kommunalen Kinos für 2007 bis 2012							
	2007	2008	2009		2010	2011	2012
Anzahl Veranstaltungen	932	913	892 *		893	874	864
Anzahl Teilnehmer	14.095	14.074	12.498 *		11.931	11.234 **	11.456
Anzahl Unterrichtsstunden	32.076	29.772	30.808		30.982	28.084 **	27.552
Anzahl Vorführungen Kommunales Kino	195	186	187		163	136	120
Anzahl Besucher Kommunales Kino	6.379	5.641	5.007		5.012	3.162	4.726
Gesamt Veranstaltungen	1.127	1.099	1.079		1.056	1.010	984
Gesamt Teilnehmer/Besucher	20.474	19.715	17.505		16.943	14.396	16.182

* Der Rückgang ab dem Jahr 2009 ist auf eine veränderte Zählweise nach Umstellung auf Studienhalbjährlichkeit zurück zu führen (kein tatsächlicher Veranstaltungsrückgang, vgl. Unterrichtseinheiten).

** Da die Sprachförderung im Bereich der Kindertagesstätten ab Juli 2011 entfallen ist, sind weniger Teilnehmer und Unterrichtseinheiten zu verzeichnen.